

Dom Santa Maria gegr. 1120 Pisa Romanische Kathedrale in der Toskana

Ort kulturellen Lebens und Wirkens. Dom, Baptisterium, Turm und Friedhof.

Der Dom von Santa Maria Assunta in der Mitte des Piazza dei Miracoli ist eine mittelalterliche Kathedrale der toskanischen Stadt Pisa, ein Meisterwerk der Romanesque Art. Die Bauarbeiten begannen 1063 und zogen sich bis ins Jahr 1118 n. Chr. hin. Auf Außenwänden vor dem Friedhof Camposanto ist ein Marmorstück römischen Ursprungs zu sehen auf dem eine Reihe kleiner schwarzer Löcher sind. Der Legende nach sind es Spuren des Teufels, die er während des Kletterns hinterlies um den Aufbau der Kirche zu stören. Sie werden Kratzer des Teufels genannt. Unweit der Altstadt liegt ein 1152 begonnenes Baptisterium mit bemerkenswerter Kanzel. Neben Kirchen und Palästen aus Mittelalter und Renaissance erhebt sich der berühmte Schiefe Turm von Pisa (1174-1350) genannt Campanile.

XIII / XLII **Druckoriginal** Relief Lithographie-Format Exposé vwomo.eu | rieschen.eu Bauten und Derivate

Dom Santa Maria Assunta gegr. 1120 Pisa Kirchenbau und Kommentar